

Das Leben unserer NCIS Helden!

The next Generation!! (TIVA^^)

Von Pacey

Kapitel 22: Unerwartete Entwicklung!

Kapitel 22

Unerwartete Entwicklung!

Er erreichte den Raum, doch es war schon zu spät. Der Typ stand da, Ziva schützend vor sich gestellt und ihr die Waffe an Schläfe haltend. Tony visierte ihn an, doch konnte er nicht schießen. Was sollte er nur tun?!

Als Gibbs den Raum erreichte, richtete auch er seine Waffe auf den Terroristen. Dieser reagierte darauf, indem er Ziva die Waffe noch mehr an die Schläfe drückte. Tony schluckte schwer. Er wusste keinen Ausweg. „Legt die Waffen nieder!“ rief der Typ ihnen in schwer verständlichen amerikanisch zu. Tony und Gibbs fixierten ihn mit ihren Blicken. Doch Gibbs sah ein, dass es nichts brachte ihn anzustarren. Er bückte sich langsam um die Waffe zu Boden zu legen. Doch Tony blieb weiter starr stehen. Gibbs, der knapp hinter ihm stand, flüsterte ihm zu: „Los mach schon DiNozzo... Sonst wird er sie umbringen!“ Wieder schluckte Tony schwer und legte nun auch seine Waffe langsam nieder.

Der Typ sah sie kurz an und richtete nun seine Waffe auf Tony: „Du... komm her!“ befahl er mit scharfer, drängender Stimme. Tony sah erst zu Gibbs, dann zu Ziva. Er machte einen Schritt in seine Richtung und sah wie der Terrorist seinen Finger um den Abzug legte. Tonys Herz schlug bis zum Anschlag. Er dachte schon, dass sein letztes Stündlein geschlagen hatte, doch urplötzlich stieß Ziva den Mann zurück und rannte auf Tony und Gibbs zu. Tony bückte sich sofort nach seiner Waffe und rannte auf Ziva zu, um sich schützend vor sie stellen zu können. Doch der Schütze war um einiges schneller und feuerte einen Schuss auf Ziva ab. Tony hechtete nach vorne, stieß Ziva zur Seite und fing den Schuss mit seinem Körper ab. Gibbs, der nun auch wieder seine Waffe in der Hand hatte, eröffnete ebenfalls das Feuer und traf den Terroristen mit einer Salbe von 9mm-Kugeln. Aus Tonys Körper, der mittlerweile regungslos am Boden lag, floss das rote Blut raus, als wolle es um sein Leben rennen. Ziva war sofort bei ihm und presste ihre Hand auf die Wunde. Die Tränen stiegen ihr in die Augen und sie versuchte alles um die Blutung zu stillen.

Ihr Blick ging Hilfe suchend hoch, in der Hoffnung dort irgendwo auf ihren Boss zu treffen. Doch sie bemerkte, dass von Gibbs keine Spur zu sehen war. Für eine Sekunde dachte sie, er hätte die beiden im Stich gelassen, doch dann kam er, zusammen mit einigen Rettungssanitätern, in den Raum gestürmt, die Tony auf eine Trage hievten

und ihn in Richtung Krankenwagen schoben. Ziva folgte den Rettungsleuten und wollte gerade mit ins Auto steigen, als Gibbs sie aufhielt. Er warf ihr einen vielsagenden Blick zu und sie verstand, dass sie jetzt erst mal hier gebraucht wurde. Die Türen des Krankenwagens schlossen sich und er fuhr von dannen. Ziva sah ihm hinterher... In Gedanken versunken, aus denen sie gleich wieder rausgeholt wurde, denn Gibbs gab ihr eine Kopfnuss. „Ahh... Wofür war das?“ fragte sie leicht gereizt. „Dafür das du dachtest ich hätte euch im Stich gelassen!“ Ziva sah ihn nun verdutzt an. „Woher...?“ setzte sie an, lies es jedoch sein, weiter nach zu fragen, da sie wusste, dass sie eh keine Antwort bekommen würde.

Das Team lies die Leichen abholen, die Beweise einsammeln und den Tatort sichern, ehe sie sich alle auf den Weg ins Krankenhaus machten. Denn sie wollte alle wissen wie es ihrem Teammitglied ging. Die Fahrt dorthin verlief schweigend, da sie alle in Gedanken bei Tony und den letzten Monaten waren. Die ganze Zeit über hatten sie ihn ignoriert und ihm das Gefühl gegeben nicht mehr Teil dieses Teams zu sein. Doch jetzt wo er in Gefahr schwebte, bemerkte sie das alte Band von damals. Das Band, von dem sie sich schwörten, es solle nie zerreißen. Es war immer noch da und war jetzt stärker denn je. Deshalb würden sie innerlich auch immer nervöser um so näher sie dem Krankenhaus kamen. Als das Auto endlich zum Stehen kam, stürmten Tim und Ziva förmlich das Krankenhaus, während Gibbs, nach außen hin, die Ruhe selbst war und sich erst mal ein Kaffee holte. McGee und Ziva währenddessen, suchten den Arzt, der ihnen nur sagen konnte, dass Tony noch im OP lag. Er zeigte ihnen den Weg dorthin und sie setzten sich davor, in der Hoffnung sie würden so schneller erfahren, was los ist. Und tatsächlich dauerte die OP noch 4 weitere Stunden, bis endlich ein Arzt, gefolgt von einer Bahre, auf der Tony lag, aus dem OP trat. Sie sprangen auf und waren mit zwei Schritten bei ihm. Doch noch bevor sie etwas sagen konnten, stand Gibbs plötzlich bei ihnen und sagte auf seine ruhige Art: „Und Doktor... Wie siehts aus?“ McGee und Ziva zuckten zusammen. Die ganzen vier Stunden hatte Gibbs sich nichts blicken lassen. Und jetzt tauchte er wie aus dem Nichts auf.

Der Arzt sah die Truppe an. „Die OP ist gut verlaufen. Er wird wohl durch kommen.“ In dem Moment fiel Ziva und McGee ein Stein vom Herzen. Gibbs nahm die Nachricht gelassen auf, frei nach dem Motto, hätte DiNozzo es nicht überstanden, musste er sich vor ihm verantworten. „Können wir zu ihm?“ fragte Ziva freudig. Der Arzt nickte nur schwach und sah zu Gibbs. McGee und Ziva machten sich auf den Weg und Gibbs wollte ihnen langsam folgen, als der Arzt ihn aufhielt. „Ähmm... Haben sie einen Moment... Ich müsste Ihnen noch etwas sagen...!“ Gibbs sah den Arzt misstrauisch an, blieb jedoch um den Ausrufen des Arztes zu lauschen. „Nun am Ende Der Operation, hatte der Patient...“ „Anthony!“ unterbrach Gibbs ihm scharf. „... hatte ANTHONY...“ korrigierte sich der Arzt. „... einen Herzstillstand. Wir...“ Gibbs sah ihn entsetzt an. „Wann wollten sie uns das sagen?“ fragte er stocksauer. „Das... ähmmm... Hab ich doch grad... Nun ... auf jedenfall, könnten wir sein Herz reanimieren, aber...“ er zögerte. „WAS?“ fragte Gibbs, kurz vor dem totalen Tobsuchtanfall. „Er befindet sich derzeit in einen Koma... aus dem er vielleicht nie mehr erwacht.“